Fairy Tail: Drachenliebe

Band 1

Von Katthani22

Kapitel 3: Kapitel 3: Kampf um die Gilde. Teil 1

Was zuvor geschah:

Normal P.O.V.:

Putirā folgt Gekkō diese fliegt vor, als Gekkō in die Gilde fliegt unterbrechen alle ihr tun und sehen zum Eingang, durch die Tür treten in diesen Augenblick Putirā durch alle reißen ihre Augen auf als sie das Outfit von ihr sehen. Es betont doch sehr ihre schlanke doch durch trainierte Figur, sie bekommt von den Frauen in der Gilde giftige Blicke geschenkt da die Kiefer der Männer den Boden begrüßen „Meister Makarov Sir, sie haben gerufen“, sagt Putirā dies bringt Makarov aus seinen Gedanken „Danke, das du mich daran erinnerst. Warum ich euch alle zusammen gerufen habe ist dies. Nach dem Festival gehen alle außer diejenigen die Kinder haben mit auf die Insel Tenrou Island mit einer Ausnahme nämlich dich Putirā du bleibst hier jemand muss in der Zeit wo wir auf der Insel sind bei unseren Klienten vertreten!“, kündigt Makarov an und man hört ein seufzen und es kann nur eine Person sein und zwar Putirā. Diese geht zur Bar und bestellt sich ihr Lieblingsgetränk bei Mirajane „Du siehst gut aus es steht dir. Du bekommst die ganze Aufmerksamkeit der männlichen Mitglieder“, erzählt Mirajane „Jetzt sag nicht das du zu denn Personen gehören tust die eifersüchtig sind. Ich nehme dir Laxus schon nicht weg, mach dir darum keine Sorge.“, denn letzten Satz ist lauter ausgesprochen wurde so das die anderen es alle mitbekommen haben, dadurch das Putirā das ausgesprochen hat was alle sich schon gedacht haben wird nun bestätigt denn Mirajane wird aus den Ausbruch von Putirā tief rot. Die beiden Frauen merken das sich schwere Schritte auf sie zukommen „Warum schreist du so rum Giftnatter!“, Putirā braucht sich nicht umdrehen um zu Wissen wer hinter ihr steht, weil Mirajane noch röter wird „Dreyar!“, kommt es von Putirā sehr verachtend.

Ende

Normal P.O.V.:

Alle würden den Laxus Dreyar Platz machen aber Putirā macht es nicht, die dreht sich zu dem Kerl um „Was willst du, du zu groß geratender Blitzableiter?“, kommt es sehr spöttisch von Putirā, alle beobachten die Reaktion von Laxus dieser sieht sehr sauer aus „Laxus bitte lass sie in ruhe mein Lieber“, ruft Mirajane aus aber es bringt nichts da sich schon Blitze über seinen Körperwandern, Putirā wächst ein grinsen auf ihr Gesicht

als sie diese Reaktion sehen konnte. Laxus baut sich in seiner voller Größe vor Putirā auf, er versucht sie mit seiner Gestalt ein zu schüchtern darüber kichert Putirā nur spöttisch. Das bemerkt auch Laxus das er sie nicht einschüchtern kann. •Der hat doch was vor? Ich frage mich was das ist. • Putirā lässt sich nicht's anmerken denn wenn sie eines weiß ist es eines das Laxus Dreyar nur darauf wartet ein Schwachpunkt zu finden und denn zu Attackieren aber sie zeigt ihren Schwachpunkt nicht „Weißt du Dreyar, es gibt immer jemanden der stärker, besser aussieht und einen noch besseren Charakter hat als du es bist“, Putirā spricht das so aus als ob ihr es vollkommen egal ist wie er sich fühlt. Mirajane merkt das Laxus durch das gesagte von Putirā zusammen zuckt und das etwas in seinen Augen etwas schimmert wie es scheint ist es Schmerz „Putirā nimm das sofort zurück was du gesagt hast“, faucht Mirajane Putirā an, alle bekommen es mit was sich an der Theke abgeht. Putirā dreht sich mit einen riesigen Lächeln auf den Lippen zu Mirajane um „Mal was ganz anderes, ich glaube das Liss sich gerade jetzt in ihren Sarg um dreht. Wer mit Kritik nicht umgehen kann wird nur ganz schwer Fuß fassen im Leben. Du magst die Kraft der Übernahme habe für die Seelen der Satans aber egal ob du hübsch bist oder nicht. Ich werde nur jemanden an meiner Seite akzeptieren der mich so nimmt wie ich bin. Laxus es war nur eine Kritik, ich würde es mir nicht erlauben dich zu verletzen aber die Wahrheit tut leider oft mal weh.“, sagt Putirā und legt locker aber sanft ihre Hand auf dem Unterarm von Laxus. Ohne das die anderen es mitbekommen hört Putirā durch ihr Drachengehör das seufzen was Laxus ausstößt als ihre Hand seinen Unterarm legt und merkt auch wie er sich weiter hin entspannt.

Laxus P.O.V:

Ich höre was Putirā sagt und merke wie sich mein Herz sich zusammen zieht •Warum zieht sich mein Herz so zusammen? Warum tut es so weh das aus ihren Mund zu hören. Aber sie sieht gut aus was sie dort trägt es steht ihr wirklich gut. • geht es mir durch denn Kopf. Ich merke wie Putirā ihre Hand auf meinen Unterarm legt und spüre direkt die Wirkung die sie auf mich hat und entspanne mich, mir entwich ein sehr leiser Seufzer den sie auch mitbekommt. Ich merke das Mirajane uns beobachten tut ich weiß das sie in mich verliebt ist aber ich habe einfach kein Interesse an der Liebe. Warum auch ich bin zwar 23, es kann irgendwann passieren das ich mich verliebe aber nicht jetzt. •Warum reagiere ich so auf die Berührung von Putirā? Was ist das? • lauter Fragen gehen mir durch den Kopf. Ich merke eine Bewegung vor meinem Gesicht und Schrecken auf „Was soll das werden Mirajane?“, frage ich die weißhaarige Frau „Du warst in Gedanken Laxus, ich habe dich mehrmals gefragt ob du mit mir ausgehen willst.“, fragt mich Mirajane verwirrt sehe ich sie an „Ich glaube Mirajane, das Laxus gerade nicht antworten kann. Dafür antworte ich für ihn die Antwort heißt wohl klar und deutlich Nein.“, meint Putirā ich merke wie die Aura von Mirajane sich schlagartig von freundlich auf sauer umschaltet „Da gebe ich dir recht Putirā!“, gebe ich ihr recht. Mirajane bläst ihre Wangen beleidigt auf und geht endlich von uns weg „Danke für die Rettung.“, meine ich grinsend „Kein Ding mein Hübscher!“, urplötzlich schießt Putirā das Blut ins Gesicht als sie bemerkte was sie gesagt hat, selbst ich merke wie mir mein Blut ins Gesicht steigt •Scheiße was war das denn!!• geht es beiden durch den Kopf. Makarov hat die Unterhaltung mitbekommen und bemerkt die Verlegenheit seines Enkel's und die von Putirā, Makarov geht auf die beiden zu „Laxus, Putirā ich habe für euch beide eine Mission!“, reißt Makarov die beiden aus der Vergangenheit „Was gibt es alter Mann“, kommt es von mir und Putirā gleichzeitig, mein Großvater gibt uns denn Missionszettel und geht weg. „Wie es aussieht wir beide also?“ „Ja Putirā wir

beide!", antworte ich ihr. Mirajane die dies auch mitbekommen hat geht wieder zu denn beiden „Um was für eine Mission geht es?“, fragt Mirajane die beiden „Es geht in der Mission um ein Fotoshooting mit einen Paar, und um was anderes.“, antwortet Putirā Mirajane und ich sehe es schon kommen das die weißhaarige einen Aufstand plant „Komm wir müssen unsere Sachen packen. Und ich muss irgendwie Freed, Evergreen und Bickslow erklären das Sie nicht mitkommen dürfen“, sagt Laxus mit einen Gesicht als würde er in seinen Tod gehen.

Donnerstamm P.O.V.:

Freed, Evergreen und Bickslow sehen immer wieder zu Laxus dieser steht an der Bar, sie bekommen teilweise mit was los ist, sie wollen gerade zu ihren Anführer gehen als dieser und Putirā auf die drei zu gehen „Evergreen, Bickslow und Freed, ich muss euch was erklären!“, meint Laxus zu den Mitgliedern des Donnerstammes die drei sehen ihn fragend an „Um was geht es“, fragt Freed. „Nun Putirā und ich gehen auf eine Mission wo ihr drei nicht mitkommen dürfen. Ich habe aber einen Auftrag für euch drei!“, sagt Laxus und beobachte wie die drei darauf reagieren, Freed steht unter Schock, Bickslow nickt und Evergreen lächelte ihn an „Und um was geht es im dem Auftrag?“, fragt ihn Evergreen „Ihr müsst verhindern das Mirajane mir und Putirā folgt.“, sagt Laxus. Die drei sehen sich an und nicken Laxus und Putirā zu „Machen wir, geht ihr beide mal auf eure Mission. Wir werden uns um Mirajane kümmern oder Jungs?“, meint Evergreen die beiden anderen nicken mit ihren Köpfen zu stimmend so mit gehen Laxus und Putirā aus der Gildenhalle. Evergreen, Freed und Bickslow sehen sich an „Sag mal ist es vorhin euch auch aufgefallen das Laxus kurz vorm Explodieren stand?“, fragt Bickslow „Ja“ „Mir ist auch aufgefallen das sich seine Blitze zurückgezogen haben als Putirā ihre Hand auf seinen Arm gelegt hat. Ich frage mich warum, kann es sein das er sich langsam aber stetig in Putirā verlieben tut?“, meint Freed die andern beiden sehen ihn überrascht an „Ich dachte das du keinen in der Nähe von Laxus sehen kannst? Warum kommt das von dir Freed!“, meint Evergreen „Nun es kann sein, da Laxus ein Dragon-Slayer der dritten Generation ist. Das sein Dragon-Lacrima sie erkannt hat das sie lieb ist. Sie passen auch irgendwie zusammen. Finde ich jedenfalls oder wie sieht ihr das?“, fragt Freed. Evergreen und Bickslow sind sichtlich überrascht da die beiden mit was anderen gerechnet haben „Nun die beiden sehen schon ganz gut zusammen aus. Aber ich hoffe er denkt an die Mission und lässt sich nicht von Ihr zu sehr ablenken!“, sagt Evergreen. Die drei gehen zu Bar und bestellen sich ihre Getränke sie hören auch was Mirajane vor sich hin fasselt.

Normal P.O.V.:

Laxus und Putirā haben die Gilde verlassen und gehen jeweils zu sich nach Hause, es dauert auch nicht lange und sie sehen sich auch schon beim Bahnhof wieder „Bereit?“ „Bereit wenn du es bist“, beide atmen noch mal tief ein und aus und steigen in den Zug, als sie in einen abseits gelegten Abteil gehen setzten sie sich auch schon hin. „Ich mag es nicht so besonders mit dem Zug zu fahren aber wir müssen es leider.“, meint Putirā ganz neben bei selbst Laxus stimmt ihr im Stillen zu.

Die beiden sitzen sich gegenüber und warten darauf das der Zug nach Shirotsune endlich los fährt, es gibt einen ruck und die Fahrt geht es los, nach einiger Zeit merkt Putirā das Laxus sich verspannt, sie merkt selber wie langsam auch bei ihr die Reisekrankheit los geht. Laxus beobachtet Putirā und merkt das sie auch über die Krankheit der Drachentöter leidet aber nicht so schlimm wie er sie hat. Putirā steht

von ihrer Bank auf und geht zu Laxus rüber und setzt sich zu ihm auf seine Bank „Komm her“, sagt Putirā sie merkt aber schnell das Laxus nicht reagiert so legt sie ihren Arm um seine Schulter und zieht ihn zu sich, da er damit nicht gerechnet hat mit der Aktion und kippt komplett zu ihr. Laxus lehnte nun an den warmen Körper von Putirā und entspannt sich •Sie ist so schön warm und weich• geht es Laxus durch den Kopf und kuschelt sich weiter an ihren Körper, Putirā merkt wie Laxus sich weiter an sie kuschelt und dreht sich so auf der Bank das ihr Rücken an der Wand lehnt wo die Tür ist, durch diese Bewegung rutscht Laxus zwischen ihren Beinen und sein Kopf liegt an der Halsbeuge, er bemerkt das Putirā ihre Position auf der Bank geändert hat. Die junge Frau merkt das Laxus sich noch weiter entspannt und legt ihre Hand auf seinen Kopf so das ihr Arm sein Gesicht umrahmt, ihre Finger fahren durch sein weiches blondes Haar und krault den Kopf von Laxus, dies sorgt dafür das Laxus langsam schläfrig wird. Die beiden merken nicht das ein Journalist die Tür geöffnet hat und die beiden in ihrer Position sieht und davon ein Foto macht, die beiden schlafen so tief das sie den Ton der Kamera nicht hören. Nach einiger Zeit erwacht Laxus und hebt sein Kopf von seinen gemütlichen Kissen, er schaut nach unten um zu sehen wo rauf sein Kopf gelegt hat, es war der Busen von Putirā und er wird rot „Laxus was ist los?“, kommt es leicht verschlafen von Putirā „Wir machen gerade Halt in Oshibana!“ „Oh da haben wir aber noch ein gutes Stück vor uns. Wir sollen uns eher fragen was das für ein Fotoshooting sein wird.“ „Am besten lassen wir uns überraschen!“ „Du weißt schon das ich Überraschungen hasse.“, kommt es noch ziemlich Müde von Putirā. Nach guten 15 Minuten offenhalt in Oshibana und die beiden haben ihre Pause damit verbracht zu überlegen was den zweiten Teil der Mission auf sich hat, als schon sich der Zug in Bewegung setzt, durch den Ruck fällt Putirā nach vorne und direkt auf Laxus. Dadurch das Putirā vor Laxus steht und sie auf ihn fällt kommt es zu dem einen aber sehr überraschend Kuss zwischen den beiden, alle beide stehen unter Schock so das ihre Lippen miteinander schmusen •Er/Sie hat weiche, volle Lippen. Sie sind perfekt für einander geschaffen.• geht es den beiden durch den Kopf, es macht klick und durch dieses Geräusch Schrecken die beiden auseinander. Beide sehen sich suchend um und finden keinen mit einen Fotoapparat „Eh das ist gerade nicht passiert oder? Wir vergessen es einfach okay?!“, sagen beide zu einander, als währe nichts passiert begeben sich die beiden wieder in die Position die sie vor dem ersten Halt hatten wieder ein.

Sowohl Laxus als auch Putirā ist der Vorfall mehr als unangenehm, die beiden kennen sich kaum richtig denn die beiden haben kaum kontakt zueinander sie sind wie Hund und Katze in der Gilde aber wenn sie gemeinsam auf eine Mission sind, sind sie ein mehr als perfektes Team. Im Team sind die beiden unschlagbar •Verdammt mir ist so langweilig• „Laxus hast du Lust mit mir ein Spiel zu Spielen?“, frag Putirā Laxus zieht nur eine Braue hoch „Und was für ein Spiel?“, kommt es fragend von Laxus „Wie wäre es mit 10 fragen & 10 antworten?“, fragt Putirā ihn „Meinet wegen wir haben ja sonst nicht's zu tun im Zug“, kommt es von Laxus. Sie stellen sich gegenseitig Fragen und bekommen darauf Antworten so lernten die beiden sich gegenseitig besser kennen. Sie bemerkten nicht wie die Zeit vergeht erst als sie die Durchsage kommt das sie kurz vor Shirotsune sind, die beiden machen sich fertig zum aussteigen.

Als der Zug endlich in Shirotsune Hauptbahnhof hält gehen die beiden aus ihren Abteil und steigen endlich aus „Endlich festen Grund unter den Füßen, ich frage mich immer wieder warum ich mir das antun kann“, sagen Laxus und Putirā gemeinsam sie

gehen los um zu ihren Zielort zu kommen als die beiden angesprochen werden es war der Manager von dem Magazin Weekly Shonen wo wir das Fotoshooting haben, wir folgen ihn und steigen in die Kutsche die Fahrt dauert nicht lang genug um die Reisekrankheit aus zu lösen. Laxus und Putirā steigen aus und werden schon von Geschäftsführer in Empfang genommen „Schön das ihr zwei hier seit ich werde direkt zum Punkt kommen weshalb ihr hier seit. Es geht darum das ihr in verschiedenen Outfits mal alleine und mal gemeinsam Fotografiert werdet ihr sollt so natürlich wie möglich miteinander interagieren.“, erklärt er den beiden „Wie soll es denn genau aussehen?“, fragt Putirā „Nun es gibt auch einige Fotos für eine neue Collection für Hochzeit, Ball und so weiter, mit einigen Kuss Szenen wie bei richtigen Pärchen.“, meint dieser. Beide sehen sich an •Ach du scheiße ich soll ihn/sie Küssen• geht es beiden durch den Kopf und eine feine röte ist bei beiden im Gesicht zu erkennen „Wir werden es irgendwie hinbekommen oder Laxus?“, fragend sieht Putirā ihren Teamkollegen an „Wird schon schief gehen!“, antwortet Laxus auf die frage. So folgt Laxus einen Mann der für das ganze Fotoshooting als sein Helfer zu Verfügung steht, Putirā folgt einer Dame diese erzählt vieles über ihren Job aber Putirā bevorzugt es in ein Ohr rein und in den anderen raus.

Nach vielen Stunden und Fotos sind die beiden endlich fertig, aber miteinander reden können sie nicht sie sind beide zu verlegen um zu reden. Es liegt nur an den vielen Kuss Szenen die sie machen mussten fast jedes zweites Foto war mit Küssen und viele Fotos sind in Stellungen die auf mehr als Normal gelten und viele sexy Fotos wurden von beiden gemacht sie mussten sich echt zusammen reißen um nicht zu flüchten besonders das Shooting mit der Sofaszene hatte es in sich, in ziemlichem Freizügigen Klamotten auf dem Sofa liegend. Das eine Foto wo Laxus in Boxershorts und Muskelshirt auf den Rücken auf den Sofa liegt und Putirā in Tanga und sehr knappen BH auf ihn liegend aber sich auf seine Brust abstürzend auf ihn runter schauend, das andere in der fast der selben Position nur das Putirā unter ihm liegt. „Das war echt eine Erfahrung wert aber nur wenn ich ein/e Partner/in habe werde ich sowas machen“, sprechen beide gleichzeitig aus.

Bei den anderen:

In der Gilde geht es ruhig zu alle sind damit beschäftigt die Gilde von schmutz und Staub zu reinigen Mirajane ist beleidigt, weil sie nicht's aus Makarov herausbekommen kann worum es in der Mission von ihren Schatz und ihrer Feindin geht. Die Donner-Legion beobachtet sie da sie den Auftrag von Laxus und Putirā in vollen Umfang erledigen wollen. Nach einiger Zeit bemerkt Bickslow das Mirajane sich klang heimlich aus den Staub zu machen, er stups seine Kollegen an und macht sie darauf aufmerksam, Freed und Bickslow gehen ihr hinterher und Evergreen geht zu Makarov „Meister Laxus und Putirā haben uns den Auftrag gegeben auf Mirajane aufzupassen damit sie den beiden nicht folgen kann.“ „Evergreen mir ist es auch schon aufgefallen das sie sich sehr an Laxus rausschmeißen tut und er zeigt absolut kein Interesse an ihr! Ich glaube wir dürfen uns auf eine Überraschung freuen die wie eine Bombe einschlagen wird.“, meint der Gildemeister zu Evergreen sie erfährt auch worum es in der Mission ganz genau geht. Sie geht wieder zurück und sehe da Mirajane wird von Freed und Bickslow wieder in die Gilde geschliffen. Makarov geht zu Mirajane und alle werden aufmerksam „Mira du wirst von mir auf eine Mission geschickt darum geht es Sabertooth zu unterstützen da ihre Barfrau krank ist. Und keine Wiederworte.“, Mirajane weiß das sie sich dem Befehl von Makarov nicht wieder setzten darf und packt ihre Tasche die hinter der Theke liegt „Freed du wirst

sie begleiten", ruft Makarov und Freed nickt ihm zu „Mal sehen was passiert ist wenn die beiden wieder zurück sind?", sagt Bickslow ganz leise zu seinen Teamkollegen diese nicken ihn zu.

⌘Zeit Sprung ⌘

Zwei Tage später schlagen alle das Magazin Weekly Shonen auf und lesen als ein hoher schrei alle Aufmerksam macht, der schrei kommt von Wendy diese ist Leichenblass „Wendy was ist los?“, fragt Romeo, Wendy zeigt nur auf die Seite „Schlag doch alle mal die Seite 6 auf ihr werdet eure Augen nicht trauen.“, ruft Romeo alle die nun Neugierig sind schlagen die genannte Seite auf.

Freunde?

Hallo meine lieben Leser ihr werdet es nicht glauben was ich gesehen habe, ihr fragt euch wohl alle was ich gesehen habe. Ich bin vor drei Tagen mit dem Zug von Magnolia nach Shirotsume gefahren und habe nach Interviews gesucht da klopfte ich nichts ahnend an eine Tür die verschlossen ist und bekomme keine Antwort so öffne ich die Tür und finde zwei Personen vor. Ich habe meinen eigenen Augen nicht getraut auf der sitzt Bank liegen friedlich Schlummert zwei Magier, es sind Mahō no Joō und Laxus Dreyar und zwar einander gekuschelt, habe sogar ein Foto. Alle sehen sich das Foto an wo man die beiden dort liegend sehen man hört wie was klirrend zu Boden geht alle drehen sich um und sehen Mirajane die, die Scherben einer Bierflasche auffegt. Als sie das sehen widmeten sich wieder das Magazin zu und lesen weiter. Die beiden mussten wohl ziemlich k.o. sein da die beiden mich nicht wahrgenommen haben. Die beiden sind auch in Shirotsume ausgestiegen. Ich habe dann Abends mit einen Kollegen gesprochen der bei einen Fotoshooting dabei war die Fotos des Shootings sind auf Seite 10-15 zu sehen. Alle blättern auf die genannten Seiten und sehen Laxus und Mahō no Joō „Dag mal war nicht ein Teil der Mission ein Fotoshooting?“, fragt Freed „Ja das stimmt, es ist ein Teil der Mission und wie es aussieht sehen die beiden nur gut aus miteinander!“, flüstert Makarov der auf einen mal hinter dem Donner-Trio steht „Sag mal Meister Makarov was ist ihr Plan, sie wissen doch das die beiden sich nicht leiden können.“, fragt Evergreen „Nun die beiden sind zwar als Team zusammen sehr gut aber sind im Privaten nicht dicke miteinander, es ist genau das selbe wie mit Grey und Natsu aber bei denen ist noch die Freundschaft da was man bei den beiden nicht sagen kann. Ich hoffe einfach das sie dadurch sich näher kommen. Ich habe Putirā lieber als Mirajane!“, erklärt Makarov seinen Plan mit dem ersten Teil der Mission. „Hey sieht euch das Foto an“, meint Bickslow und zeigt drauf es sind die beiden Fotos mit dem Sofa „Ich muss sagen die beiden sehen echt Heiß aus zusammen besonders auf dem Sofa“, meint Freed und dieser hat Herzen in seinen Augen. Sie hören alle wie laut es wird in der Gilde die Mädchen sind im Fangirl-Modus und die Jungs zeigen pure Eifersucht „Ich glaube die zwei können sich auf was gefasst machen wenn sie wieder da sind.“, stellt Romeo fest.

Bei Laxus & Putirā:

Durch die Sonnenstrahlen werden Laxus und Putirā wach „Morgen Lax“ „Morgen Pu“, die beiden werden so langsam Wach „Sag mal weißt du wie wir ins Bett gekommen sind?“, fragt Putirā „Nein ich weiß es wirklich nicht Fuck! Aber zum Glück haben wir noch unsere Wäsche an“, diese Aussage lässt beide extrem erröten, als Putirā am Bett ende sitzt dreht sich Laxus um und rutscht weg, so schnell kann keiner der beide sehen als Laxus schon über Putirā liegt und dieser mit dem Rücken auf dem Bett liegt, beide starren sich in die Augen, Laxus Orange/Grau Augen in die Sturmblaugrauen

Augen von Putirā. Und beide werden von einander angezogen. Beide spüren den heißen Atem des gegenüber liegenden Parts, es klopft an der Tür und die beiden werden ins Hier und Jetzt gerissen „Herein“, rufen die beiden und die Tür geht auf aus ist das Zimmermädchen das ihr Frühstück ins Zimmer bringt „Schön das ihr beide wach seit und nicht mehr in diesen Komatösen Zustand sind“, damit lässt das Zimmermädchen die beiden alleine. •Was für einen Komatösen Zustand?• geht es denn beiden durch den Kopf, als sie merken in welcher Position sie sind. Beide laufen Rot an, aber sie konnten aus irgendeinem Grund sich nicht von einander trennen ~Na geht doch! Das wurde auch mal Zeit!~, geht eine Stimme durch den Köpfen von Laxus und Putirā •Was ist das für eine Stimme in meinen Kopf?•, fragen sich die beiden. „Sag mal Laxus/Putirā hörst du auch eine Stimme in deinen Kopf?“, fragen die beiden sich gleichzeitig. Beide können sich endlich lösen „Ja ich höre auch eine Stimme in meinen Kopf ich frage mich was es damit auf sich hat. Ich könnte mal in der Bibliothek nach schlagen was damit auf sich hat.“, sagt Putirā. Laxus nickt das er es verstanden hat und kippt auf die linke Seite von Putirā damit sie Platz hat und aufstehen kann.